

Gebrauchsanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanleitung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	16
Installation	17
Aufstellort	17
Klimaklasse	18
Be- und Entlüftungsanforderungen	18
Aufstellung mehrerer Kältegeräte	19
Türanschlag wechseln	19
Wandabstandhalter	19
Kältegerät aufstellen	20
Kältegerät ausrichten	20
Gerätemaße	21
Elektroanschluss	23
Energie sparen	24
Gerätebeschreibung	26
Geräteübersicht	26
Innenraum gestalten	29
Absteller/Flaschenbord versetzen	29
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen	29
Abstellflächen versetzen	29
Geruchsfilter versetzen	29
Obst- und Gemüseschublade (VeggieBox) herausnehmen	30
Mitgeliefertes Zubehör	30
Nachkaufbares Zubehör	30
Kältegerät ein- und ausschalten	32
Vor dem ersten Benutzen	32
Kältegerät einschalten	32
Die richtige Temperatur	34
Temperaturanzeige	35
Temperatur einstellen	35
Temperatur in der Kühlzone verändern	35
Mögliche Einstellwerte	36
SuperFrost verwenden	37
Eco-Modus verwenden	38
Temperatur- und Türalarm	39
Türalarm	40

Lebensmittel in der Kühlzone lagern	41
Verschiedene Kühlbereiche	41
Für die Kühlzone nicht geeignet	42
Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel	42
Lebensmittel richtig lagern	42
Gefrieren und Lagern	43
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	43
Maximales Gefriervermögen	43
Fertige Tiefkühlkost einlagern	43
Frische Lebensmittel selbst einfrieren	44
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel	45
Schnellkühlen von Getränken	46
Zubehör nutzen	46
Eiswürfel bereiten	46
Abtauen	47
Reinigung und Pflege	48
Hinweise zum Reinigungsmittel	48
Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	49
Innenraum reinigen	49
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	50
Gerätefront und Seitenwände reinigen	50
Türdichtung reinigen	51
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	51
Nach dem Reinigen	51
Was tun, wenn	52
Ursachen von Geräuschen	59
Kundendienst	60
Kontakt bei Störungen	60
EPREL-Datenbank	60
Garantie	60

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheits-einrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbelichtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.
- ▶ Entsorgen Sie alles getrennt vom Altgerät.
- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transport-schäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetz-mäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Aufstellort

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseiten-Bereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Geräterückseiten-Bereich angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.

Installation

- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Wird ein Kältegerät der Klimaklasse SN bei kälteren Umgebungstemperaturen (bis zu +5 °C) betrieben, ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

Be- und Entlüftungsanforderungen

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Aufstellung mehrerer Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Außenwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Türanschlag wechseln

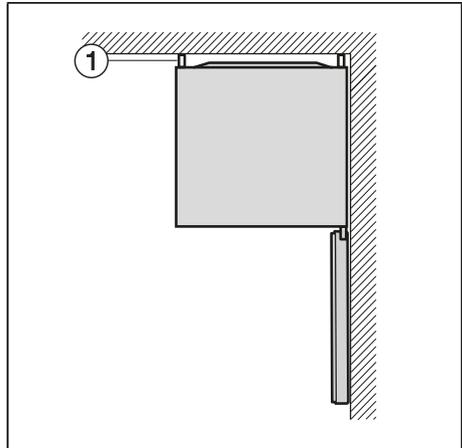
⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Wandabstandhalter



Die Wandabstandhalter ① an der Rückseite Ihres Kältegeräts sorgen dafür, dass entstehende Feuchtigkeit entsprechend abgeführt werden kann.

Werden die Wandabstandhalter nicht verwendet, verringert sich die Kältegerätetiefe um ca. 22 mm.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Feuchtigkeit an der Geräterückseite.

Das Entfernen der Wandabstandhalter kann zu einem erhöhten Feuchteaufkommen an der Geräterückseite führen.

Entfernen Sie nicht die Wandabstandhalter von der Geräterückseite.

Das Kältegerät benötigt keinen seitlichen Wandabstand. Alle Schubladen und Abstellflächen sind trotzdem ausziehbar.

Installation

Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer 2. Person auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

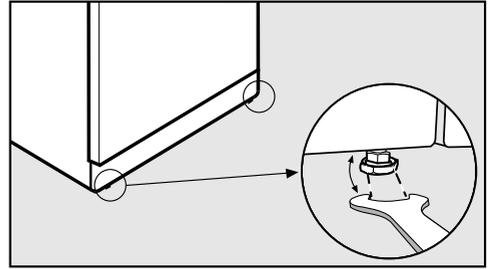
Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Tip: Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits unbeladen möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.

Kältegerät ausrichten



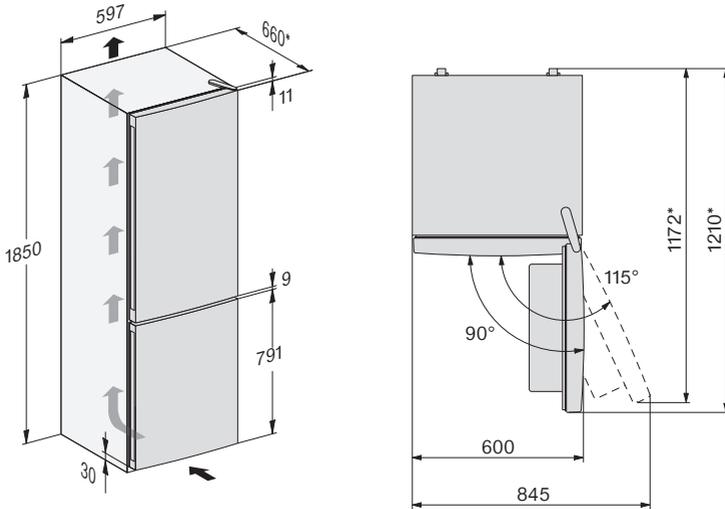
- Richten Sie das Kältegerät über die vorderen Stellfüße mit dem Gabelschlüssel fest und eben aus.

Gerätemaße

Aufstellmaße/Draufsicht

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

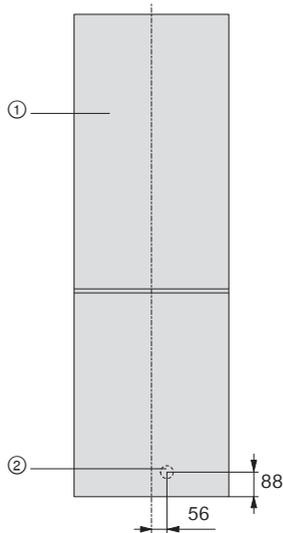


* Maß mit montierten Wandabstandhaltern. Werden die Wandabstandhalter nicht verwendet, verringert sich die Kältegerätetiefe um ca. 22 mm.

Installation

Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.400 mm

Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Elektroanschluss

Das Kältegerät ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 **Brandgefahr durch Überhitzung.**
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Energie sparen

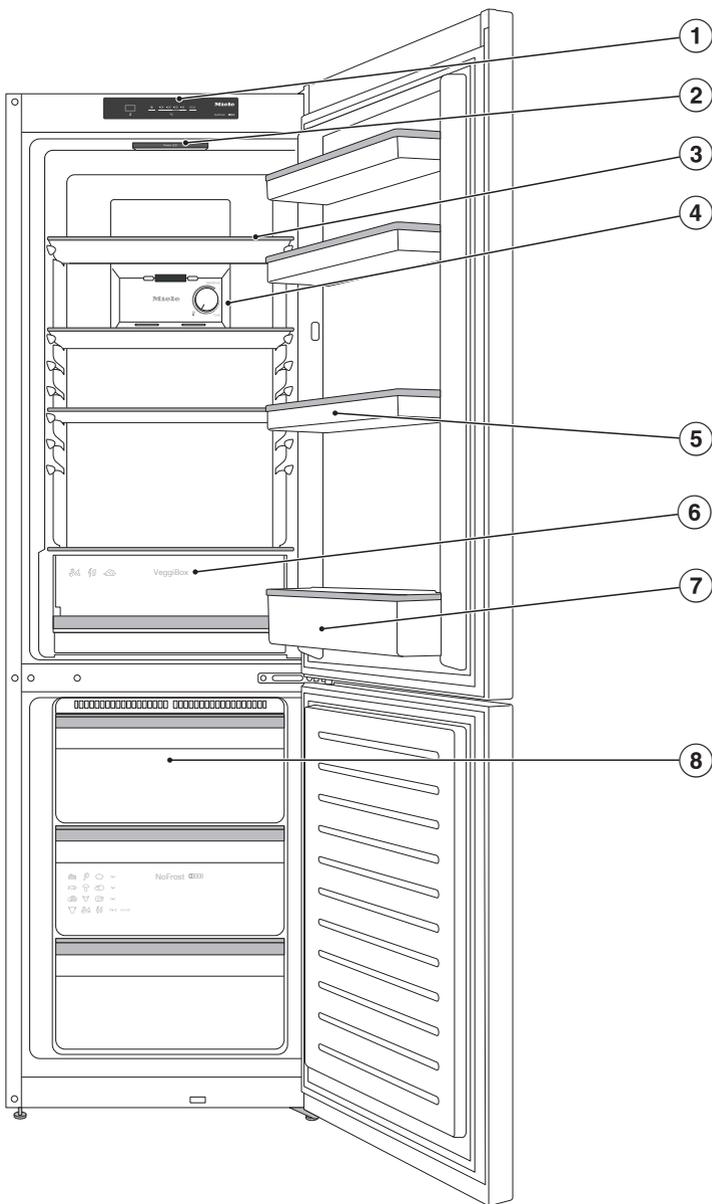
So sparen Sie Energie:

- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Kühlzone 4 bis 5 °C.
 - Gefrierzone -18 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
 - Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
 - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
 - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
 - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
 - Beachten Sie beim Einlegen der Lebensmittel, dass keine Ventilatorschlitze verdeckt werden.

- Halten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts auf der rechten Seite (von vorn betrachtet) einen kleinen seitlichen Wandabstand ein, um den Energieverbrauch möglichst niedrig zu halten.

Gerätebeschreibung

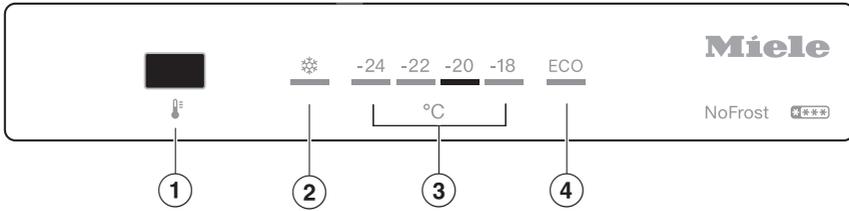
Geräteübersicht



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Bedienblende
- ② Innenbeleuchtung
- ③ Abstellfläche
- ④ Kälteregele für die Kühlzone
- ⑤ Absteller mit Eierablage in der Gerätetür
- ⑥ Obst- und Gemüseschublade (VeggieBox)
- ⑦ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑧ Gefrierschubladen

Gerätebeschreibung



- ① Einstellen der Temperatur,
Ein-/Ausschalten der Funktion SuperFrost
und Ein-/Ausschalten des Eco-Modus
- ② Anzeige SuperFrost
- ③ Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ④ Anzeige Eco-Modus

Innenraum gestalten

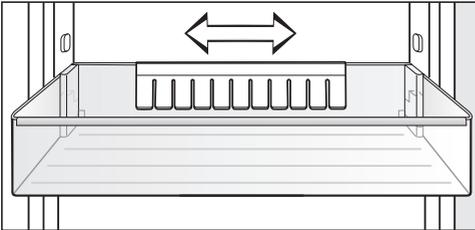
Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Flaschenhalter verschieben oder entfernen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.



Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen.

- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie die Abstellfläche heraus.
- Setzen Sie die Abstellfläche an gewünschter Stelle neu ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Geruchsfilter versetzen

Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

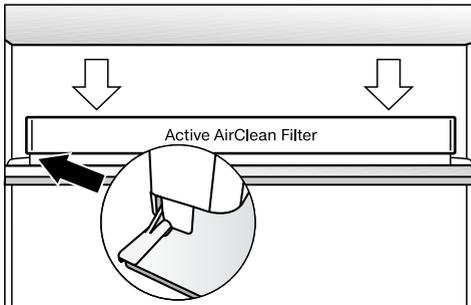
- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.

Gerätebeschreibung

- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste.

Obst- und Gemüseschublade (VeggieBox) herausnehmen

- Die Obst- und Gemüseschublade kann zum Be- und Entladen und zum Reinigen ganz herausgenommen werden.

Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage (je nach Modell)

Flaschenhalter (je nach Modell)

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Kältegerät ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Lassen Sie das Kältegerät nach dem Transport ca. 1 Stunde stehen, bevor Sie es anschließen.
Damit beugen Sie eventuellen Funktionsstörungen am Kältegerät vor.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektonetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Kältegerät einschalten

Nachdem Sie das Kältegerät elektrisch angeschlossen haben, ertönt ein Warnton und die Temperaturanzeige für die Gefrierzone blinkt.

- Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Temperatur .

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, leuchtet die Temperaturanzeige der Gefrierzone konstant.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

- Ziehen Sie den Netzstecker.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten. Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige auf der Bedienblende zeigt immer die **gewünschte** Temperatur an.

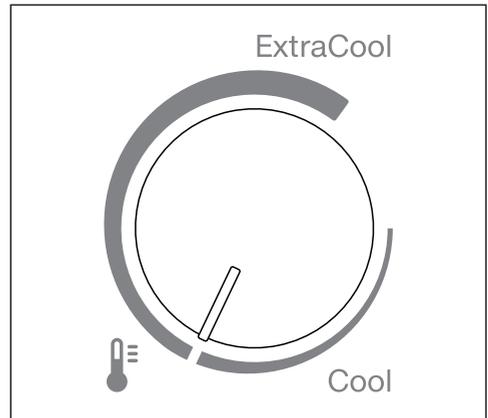
Temperatur einstellen

- Drücken Sie so oft die Taste zum Einstellen der Temperatur 🌡️, bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige der Gefrierzone angezeigt wird.

Temperatur in der Kühlzone verändern

Bei Beibehaltung der Einstellung des Kältereglers auf der markierten Stellung herrscht in der Kühlzone eine mittlere Temperatur von ca. 4 °C.

- Tipp:** Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, können Sie die Temperatur in der Kühlzone geringfügig verändern.



- Drehen Sie den Kälteregler auf die gewünschte Temperatureinstellung (Cool bis ExtraCool).

Eine Verstellung des Kältereglers im Uhrzeigersinn führt zu kälteren Temperaturen in der Kühlzone.

- Tipp:** Wählen Sie z.B. vorübergehend die Einstellung ExtraCool, wenn Sie größere Mengen Lebensmittel auf einmal in die Kühlzone einsortieren, bei häufigem Türöffnen oder einer hohen Umgebungstemperatur (über 32 °C).

Die richtige Temperatur

Bei Beibehaltung der Einstellung des Kälteregeles auf der markierten Stellung erhalten Sie in der Kühlzone ca. 4 °C.

Bei einer Einstellung des Kälteregeles auf *ExtraCool* werden unter Umständen Minustemperaturen in der Kühlzone erreicht. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung des Kälteregeles.

Mögliche Einstellwerte

- Gefrierzone: -18 bis -24 °C

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperFrost ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden, und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

Die Funktion SuperFrost ❄️ muss **4-6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄️ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 60 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frischer eingelegter Lebensmittel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost ❄️ nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

SuperFrost ❄️ ein- und ausschalten

- Drücken Sie so oft die Taste zum Einstellen der Temperatur , bis die Anzeige für die Funktion Superfrost ❄️ aufleuchtet oder wieder erlischt.

Eco-Modus verwenden

Eco-Modus für die Kühl- und Gefrierzone ein- und ausschalten

Der Eco-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs das Kältegerät nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen. Der Energieverbrauch ist im Eco-Modus niedriger als im Normalbetrieb.

- Drücken Sie so oft die Taste zum Einstellen der Temperatur , bis die Anzeige für den Eco-Modus ECO aufleuchtet oder wieder erlischt.

Die Temperatur in der Gefrierzone steigt auf -16 °C an.

Die Temperatur in der Kühlzone steigt auf 8 °C an.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Eine langfristige Lagerung der Lebensmittel bei einer Temperatur von über -18 °C in der Gefrierzone kann zu einer Beeinträchtigung der Haltbarkeit und Qualität der Lebensmittel führen.

Schalten Sie die Funktion Eco-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Achten Sie darauf, dass die Lebensmittel in der Gefrierzone bereits gut eingefroren sind, wenn Sie die Funktion Eco-Modus einschalten.

Frieren Sie keine Lebensmittel neu ein, während die Funktion Eco-Modus eingeschaltet ist.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die den Eco-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Temperaturalarm

Damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Erreicht die Gefrierzonen-temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, blinkt die Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Zusätzlich ertönt ein Warnton bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Temperatur .

Der Warnton verstummt.

Temperatur- und Türalarm

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Wenn die Gerätetür für länger als 1 Minute offen steht, ertönt ein Warnton.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Temperatur .

Der Warnton verstummt.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verschiedene Kühlbereiche

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz unten an der Gerätetür und in der Obst- und Gemüseschublade (Veggie-Box). Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist im oberen Bereich und vor den Luftaustrittsöffnungen in der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Wenn Lebensmittel zu dicht an den Luftaustrittsöffnungen in der Rückwand lagern, können die Lebensmittel gefrieren.

Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren.

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatapfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf. So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Obst und Gemüse

Lagern Sie frisches Obst und Gemüse verpackt in der Obst- und Gemüseschublade (VeggieBox). Lagern Sie angeschnittenes Obst und Gemüse ebenfalls abgedeckt oder luftdicht verpackt.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
 - das Haltbarkeitsdatum
 - die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Gefrieren und Lagern

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

Tip: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tip: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

Sind die Ventilatorschlitze zugestellt, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt. Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.
- Legen Sie das Gefriergut grundsätzlich möglichst dicht an die Seitenwände der Gefrierschublade, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.
- Füllen Sie das Gefriergut anschließend in Gefrierbeutel oder Behälter um und verteilen Sie das Gefriergut in die übrigen Gefrierschubladen.

Schieben Sie die Gefrierschublade immer bis zum Anschlag ein, damit die Luft ungehindert im Kältegerät zirkulieren kann.

– kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in den unteren Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **unteren** Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– VarioRoom: maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

- Legen Sie das Gefriergut vorzugsweise in die unterste Gefrierschublade. Dort wird das Gefriergut besonders schnell und schonend eingefroren.
- Nehmen Sie dazu bei Bedarf die oberen Gefrierschubladen heraus.

Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Speiseeis	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Obst	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Gefrieren und Lagern

Schnellkühlen von Getränken

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Kühlzone

Die Kühlzone taut automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da sie automatisch durch die Wärme des Kompressors verdunsten.

Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt die Gefrierzone immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik, in die Beleuchtung oder in die Luftaustrittsöffnungen gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie die Lebensmittel an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht im Geschirrspüler.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Reinigung und Pflege

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

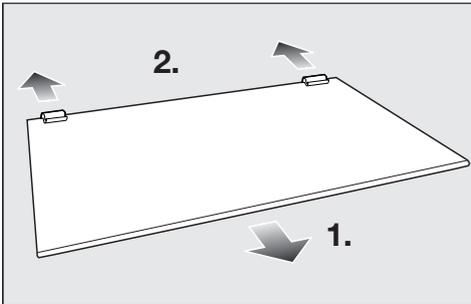
Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord reinigen.

Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Abstellfläche zerlegen

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Entfernen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die hinteren Auszugstopps.
1. Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
 2. Ziehen Sie die hinteren Auszugstopps ab.

- Nach der Reinigung befestigen Sie die Zierleiste und die Auszugstopps wieder an der Abstellfläche.

Schublade entnehmen

- Heben Sie die Schublade vorne leicht an und ziehen Sie sie dann heraus.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofaser Tuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinselfür Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie das Kältegerät ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone, und schließen Sie die Gerätetür.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. Die Temperaturanzeige in der Bedienblende zeigt keine Temperatur an. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Die Temperaturanzeige leuchtet, aber das Kältegerät hat keine Kühlleistung.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. Sie ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht. ■ Halten Sie für 10 Sekunden lang die Temperatureinstelltaste  gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. ■ Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Kältegerät wieder kühlt.
Die Temperatur im Kältegerät weicht stark von der gewählten Einstellung ab.	Es kann grundsätzlich einige Stunden dauern, bis im Kältegerät die zuvor eingestellte Temperatur herrscht. ■ In einigen Fällen hilft es, wenn Sie das Kältegerät für 5 Minuten ausschalten und dann erneut einschalten.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</p>	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	<p>Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Gerätetüren. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.
	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	<p>Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Gefrieren und Lagern“.
	<p>Die Funktion SuperFrost ❄️ ist noch eingeschaltet.</p>

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig aus.
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	<p>Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
<p>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.</p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	<p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Gefriergut ist festgefroren.	<p>Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Die Seitenwände des Kältegeräts fühlen sich warm an.	<p>Das ist kein Fehler. In den Seitenwänden des Kältegeräts verlaufen Rohre, die sich während des Kühlvorgangs erhitzen.</p>
Die Stirnseiten des Kältegeräts fühlen sich warm an.	<p>Die Stirnseiten des Kältegeräts werden teilweise leicht beheizt, um Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung zu vermeiden.</p>
Es ertönt ein Warnton.	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Gerätetür. Der Warnton verstummt.
Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone blinkt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert: Die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beim Sortieren oder Entnehmen des Gefrierguts ist zu viel warme Raumluft eingeströmt. – Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren. – Es ist ein Netzausfall eingetreten. <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Temperatur . <p>Der Warnton verstummt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Wenn das der Fall ist, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
<p>Die Gefrierzone ist so stark vereist, dass sie nicht mehr automatisch abtaut.</p>	<p>Die Gefrierzonentür stand sehr lange offen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie das Gefriergut heraus, und wickeln Sie es in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein. ■ Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis die Gefrierzone wieder betriebsbereit ist. ■ Schalten Sie das Kältegerät aus und rücken Sie es von der Wand weg. ■ Öffnen Sie die Gefrierzonentür. <p>Nach ca. 20 Minuten beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen.</p> <p>Nehmen Sie das Tauwasser zwischendurch mit einem Schwamm auf.</p> <p>Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Vorgang beendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die Gefrierzone und schalten Sie das Kältegerät erneut ein.
<p>Auf der Geräteoberfläche und den Abstellflächen im Kältegerät sammelt sich Wasser.</p>	<p>Die Kombination aus hoher Luftfeuchtigkeit und warmer Umgebungstemperatur kann die Entstehung von Kondensat begünstigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Gerätetüren immer nur bei Bedarf und so kurz wie möglich. ■ Wischen Sie das Wasser mit einem weichen, trockenen Wischtuch ab.
<p>Die Gefrierzonentür lässt sich nicht mehrmals hintereinander öffnen.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Aufgrund der Saugwirkung können Sie die Gerätetür erst nach ca. 1 Minute ohne erhöhten Kraftaufwand öffnen.</p>

Problem	Ursache und Behebung
Es gab einen Netzausfall.	<p>Während eines Netzausfalls steigt die Temperatur im Kältegerät an. Die Lagerzeit verkürzt sich und die Qualität Ihrer Lebensmittel ist beeinträchtigt.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Halten Sie das Kältegerät während eines Netzausfalls möglichst geschlossen und lagern Sie keine weiteren Lebensmittel ein.■ Überprüfen Sie die Qualität der Lebensmittel nach dem Netzausfall.■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie die Lebensmittel wieder einfrieren.■ Entsorgen Sie im Zweifel angetautes Gefriergut.

Was tun, wenn ...

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie das Kältegerät ein. <p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 10 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor.</p> <div data-bbox="404 464 1042 751" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.</p><p>Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.</p><p>Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p></div> <div data-bbox="404 767 1042 1054" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.</p><p>Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p><p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p></div> <ul style="list-style-type: none">■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer. Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrrr ...	Ein leises Rauschen kann von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchs-kennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Miele			
XXXXXX	Nr. XX/XXXXXXXXXX.		
WEINTEMPERERSCHRANK-UNTERTISCHMODELL MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERWORKTOP ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN ARMARIO P. CONDIZIONAMENTO VINS-MODEL POTRUBAU ENCIEMERA ВИННИЙ ТЕМПЕРАТУРНИЙ ШКАФ			
Klasse/Class Classe/Clase SN-ST	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Brutinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacidad Bruta XXX l	Gelfenvermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac.Congeladora
Nutzinhalt Net Capacity Volume Utile Capac. Util	Ges. / K / G / W/EIN / KALT Tot. / R / F / WINE / CHILL To / R / F / C Tot. / F / C / WIND / CHILL	R600a: XXg	

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)*

* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Homepage

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)

Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)

Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr

Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

KDN 4071 E el Active, KDN 4074 E ws/el Active, KDN 4174 E
ws/el Active